

**Dritte Ordnung zur Änderung der Wahlordnung der Studierendenschaft der Universität Bielefeld für die Wahlen zum Studierendenparlament vom 10. Mai 2006**

Aufgrund des § 78 Abs. 2 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG -) vom 14. März 2000 (GV. NRW. S. 190), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. November 2004 (GV. NRW. S. 752) hat das Studierendenparlament der Universität Bielefeld folgende Änderung der Wahlordnung vom 22. Mai 2003 (Verkündungsblatt der Universität Bielefeld – Amtliche Bekanntmachungen – Jg. 32 Nr. 11 S. 123), zuletzt geändert durch Ordnung vom 1. Juli 2005 (Verkündungsblatt der Universität Bielefeld – Amtliche Bekanntmachungen – Jg. 34 Nr. 9 S. 105) beschlossen:

**Artikel I**

1. § 14 Abs. 3 Satz 1 wird ersetzt durch die folgenden Sätze:  
„Der Stimmzettel enthält die Listennamen und ihre Abkürzungen mit den Namen der Kandidatinnen und Kandidaten sowie einen Hinweis auf das Verfahren der Stimmabgabe. Die Reihenfolge der Listen auf dem Stimmzettel wird von der Wahlkommission durch Los ermittelt.“
2. Satz 2 (alt) wird Satz 3.

**Artikel II**

Diese Änderung der Wahlordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntgabe im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld – Amtliche Bekanntmachungen – in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Studierendenparlamentes der Universität Bielefeld vom 12. April 2006 sowie der Genehmigung des Rektorats vom 26. April 2006.

Bielefeld, den 10. Mai 2006

Der Vorsitzende  
der Studierendenschaft  
der Universität Bielefeld  
Martin Isbruch